



STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Markus Paetz
Telefon	563 7793
E-Mail	markus.paetz@stadt.wuppertal.de
Datum	23.04.26

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0819/26) am 22.04.2026

Anwesend sind:

für die SPD

Frau Nilay Dogan, Herr Soufian Goudi, Frau Miriam Gundlach, Herr Muhammet Sönmez,

für Die Linke

Frau Jana Heusler, Herr Niklas Schönfeld, Frau Rosa Sommer, Herr Robin Thiele,

für die CDU

Herr Andreas Güldenagel, Herr Arno Hadasch, Herr Joachim Knorr,

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Dörthe Bremer, Frau Verena Gabriel, Herr Jakob Wieland,

für die AfD

Herr Bodo Buchwald, Herr Marco Thibus,

für die FDP

Frau Vanessa Brisch,

für das BSW

Herr Gerd-Peter Zielezinski,

fraktionslos

Herr Thomas Kring,

als beratende Mitglieder

Herr Atila Bouzari, Frau Anna Hußmann, Herr Rolf von Landenberg, Herr Jürgen Möller,

als Vertreter der Oberbürgermeisterin

Herr Carsten Vorsich,

von der Verwaltung

Frau Petra Mahmoudi, Frau Sandra Kirchner,

vom Beirat für Menschen mit Behinderung

Herr Samuel Scholz,

vom Jugendrat

Herr Jakub Wieloch,

von der Polizei

Herr PHK Thomas Sturm,

als Gäste

Frau Jana Kortwig (Jugendzentrum Soulspace), Herr Jonas Reimann (Büro Stadt+Handel),

von der Presse

Frau Julia Nemesheimer (WZ)

Geschäftsführer:

Markus Paetz

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Jugendrat

Herr Wieloch berichtet über Aktuelles aus dem Jugendrat.

2 Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Herr Scholz berichtet aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung.

3 Vorstellung Jugendzentrum Soulspace (Frau Kortwig)

Die Vorstellung des Jugendzentrums wird auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung verschoben.

4 Innenstadtmanagement Elberfeld (Büro Stadt + Handel)

Herr Reimann stellt sich und die Arbeit des Innenstadtmanagements anhand einer Präsentation vor. Hierbei geht er auf die Aufgaben ein und gibt einen Ausblick auf anstehende Themen.

Im Anschluss werden Rückfragen beantwortet.

5 Bericht zum Runden Tisch Wupperpark Ost (Frau Mahmoudi, Frau Kirchner)

Frau Mahmoudi und **Frau Langer** berichten zur aktuellen Situation und zur Entwicklung des Wupperparks Ost.

Im Anschluss werden Rückfragen beantwortet.

**6 Bürgerantrag gemäß §24 GO NRW - Aufhebung des Radwegs Hofkamp
Vorlage: VO/0317/26**

Frau Sommer war während der Abstimmung abwesend.

Der Petent macht von seinem Rederecht Gebrauch.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt und die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Die Radverkehrsanlage soll im Rahmen von Neuplanung im Zuge der Fernwärmearbeiten überplant werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (AfD)

7 **Bürgerantrag gemäß §24 GO NRW - Abstufung Fuhlrottstraße Abschnitt Max-Horkheimer-Str bis Oberer Griffenberg, Situation Radverkehr**
Vorlage: VO/0307/26

Der Petent macht von seinem Rederecht Gebrauch.

Herr Wieland bittet für die Fraktion Bündnis90/ Die Grünen darum, dass bei zukünftigen Straßensanierungen langfristige Lösungen für das im Bürgerantrag angesprochene Problem der nahtlosen Erreichbarkeit von Fahrradstrecken gefunden werden sollen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt und die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (AfD, Herr Kring)

8 **Bürgerantrag gemäß §24 GO NRW - Grundsätzliche Vorgehensweise zur Anordnung von Haltverboten und Radfreigaben in engen Straßen**
Vorlage: VO/0314/26

Der Petent macht von seinem Rederecht Gebrauch.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt und die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (Herr Kring), und 6 Enthaltungen (Bündnis90/ Die Grünen, AfD, BSW)

9 **Durchführung der Veranstaltung "Lokalzeit Stadtgespräch/Podiumsdiskussion" am 25.04.2026 auf dem Döppersberg (Bahnhofsvorplatz)**
Vorlage: VO/0390/26

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung stimmt der Durchführung der Veranstaltung unter dem Vorbehalt, dass keine straßen- oder verkehrsrechtlichen Bedenken bestehen, zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Errichtung von Anlehnbügeln im Bereich Calvinstraße
Vorlage: VO/0468/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Umsetzung von fünf Nahmobilitätsparkplätzen in der Calvinstraße mit Kosten in Höhe von etwa 2.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (AfD)

**11 Vorplatz Mirker Bahnhof (2. Bauabschnitt): Durchführungsbeschluss und
Widmung der Fläche als öffentliche Verkehrsfläche
Vorlage: VO/1170/26**

Die Drucksache wurde von Seiten der Verwaltung zurückgezogen.

**12 Bebauungsplan 798A - Markomannenstraße / Ludwigstraße -
1. Änderung des Bebauungsplans (mit Flächennutzungsplanberichtigung
170B)
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0324/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Die insgesamt zu der 1. Änderung des Bebauungsplans 798A – Markomannenstraße / Ludwigstraße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans 798A – Markomannenstraße / Ludwigstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 4 Enthaltungen (Die Linke)

**13 Freigabe der Einbahnstraße Alsenstraße für den gegenläufigen Radverkehr
Vorlage: VO/0157/26**

Herr Wieland betont, dass die Alsenstraße als Ausweichstrecke für die Tannenbergstraße benötigt werde. Die Verwaltung äußere hier Verkehrssicherheitsbedenken wegen fehlender Ausweichstellen aufgrund geparkter Fahrzeuge vor den dortigen Garagen. Aus Sicht der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen solle die Verwaltung dieses verbotswidrige Parken unterbinden. Damit könne das Problem mit fehlenden Ausweichstellen behoben werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Rückstellung der Freigabe der Einbahnstraße Alsenstraße für den Radverkehr zugunsten der Verkehrssicherheit. Eine erneute Prüfung soll im Rahmen des Kreuzungsumbaus Bundesallee / Alsenstraße / Sophienstraße erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen (Bündnis90/ Die Grünen, AfD, BSW) und 1 Enthaltung (Herr Kring)

**14 Abschlussbericht Schulentwicklungsplanung
Vorlage: VO/0007/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Der Rat nimmt den Abschlussbericht für die Schulentwicklungsplanung der allgemeinbildenden Schulen zu Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Schulbaukoordination auf der Grundlage der Ergebnisse und in Abstimmung mit dem Gebäudemanagement sowie dem Stadtbetrieb Schulen ein Schulbauprogramm für die allgemeinbildenden Schulen (Schulbauprogramm I) zu erarbeiten. Darin enthalten sind alle bedarfsdeckenden sowie bestandserhaltenden Schulbaumaßnahmen der allgemeinbildenden Schulen bis 2035. Grundlage für die Erarbeitung des Schulbauprogramms I ist die vom Stadtrat beschlossene Schulbauoffensive 2035 „Wuppertal baut Bildung“ (VO/0476/25).
3. Der Rat beauftragt den Stadtbetrieb Schulen im Dialog mit der Schulaufsicht und den Schulleitungen von Schulen mit einer Oberstufe, ein Instrument für die gesamtstädtische Kapazitätsplanung der Oberstufen (SEK II) zu erarbeiten und die Ergebnisse dem Ausschuss für Schule und Bildung vorzulegen.
4. Der Rat beauftragt den Stadtbetrieb Schule eine eigenständige OGS-Entwicklungsplanung zu erarbeiten und dem Ausschuss für Schule und Bildung über die Ergebnisse im Laufe des Jahres 2027 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**15 Kommunale Wärmeplanung für Wuppertal
Vorlage: VO/0285/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Dem vorliegenden Kommunalen Wärmeplan für die Stadt Wuppertal (s. Anlage) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (FDP)

**16 Nachtrag zur Fortführung des Ausbaus von OGS-Plätzen zum Schuljahr
2026/27
Vorlage: VO/0351/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Zum Schuljahr 2026/27 wird der Schulträger beauftragt, eine weitere volle OGS-Gruppe an der GGS Peterstraße und jeweils eine halbe Gruppe (12 bis 14 Kinder) an den Grundschulen GGS Marienstraße, GGS Hammesberger Weg und an der GGS Fritz-Harkort-Schule (Standort Beyenburg) einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**17 Konzept zur Verbesserung der Infrastruktur öffentlicher Toiletten
Vorlage: VO/0311/26**

Aufgrund zahlreicher Fragen und Anregungen seitens der Bezirksvertretung wird die für das Thema zuständige Mitarbeiterin der Verwaltung um die Teilnahme an der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung gebeten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Dem Konzept zur Verbesserung der Infrastruktur öffentlicher Toiletten in Wuppertal wird zugestimmt.

2. Das Gebäudemanagement wird beauftragt auf Grundlage des Toilettenkonzeptes eine Ausschreibung zu veranlassen, mit der ein Betreiber für den Bau, die Sanierung sowie Unterhaltung der städtischen Toilettenanlagen gefunden wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**18 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2026/2027
Vorlage: VO/0224/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2026/2027 gemäß Vorlage zu. Die Umsetzung steht unter Finanzierungsvorbehalt bis zur Entscheidung über den Haushalt 2026/2027.

Damit die Maßnahmen umgesetzt werden können, sobald der Haushalt für die Jahre 2026/2027 beschlossen wurde, ist es notwendig die Prioritätenliste bereits frühzeitig durch den Jugendhilfeausschuss beschließen zu lassen. So kann gewährleistet werden, dass mit der Umsetzung noch in diesem Jahr begonnen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**19 Aufstellen eines Wetterschutzes im Rahmen des Schienenersatzverkehrs
vor der Historischen Stadthalle
Vorlage: VO/0510/26**

Frau Heusler bittet die Verwaltung um nähere Angaben zum Wetterschutz. Hier solle insbesondere auf die Optik und die vorgesehene Bodenverankerung eingegangen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld und der Ausschuss für Verkehr stimmt der befristeten Aufstellung des Wetterschutzes unter dem Vorbehalt, dass keine straßen- oder verkehrsrechtlichen Gründe entgegenstehen, zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

20	Entgegennahmen ohne Beschluss
-----------	--------------------------------------

20.1	Erneute Prüfung zur Einbahnstraßenfreigabe Robertstraße Vorlage: VO/0410/25-1 Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

20.2	Information über Fahrplanwechsel im ÖPNV Vorlage: VO/0291/26 Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

20.3	STADTRADELN 2026 - Aufruf zur Teilnahme und Bewerbung durch das Kommunalparlament Vorlage: VO/0305/26 Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

20.4	Handlungsprogramm Brachflächen 2025 Vorlage: VO/0248/26 Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

20.5	Projektstand Kooperationsmaßnahme Elberfeld 2030 Quartalsbericht Q1/2026 Vorlage: VO/0413/26 Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

20.6	Der Wuppertal-Plan Vorlage: VO/0383/26 Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

21	Anträge
-----------	----------------

21.1	Parkplatzanordnung im Bereich Wiesenstraße zwischen Hochstraße und Malerstraße - Antrag der CDU Fraktion Vorlage: VO/0464/26 <u>Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:</u> Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, die Parkplatzanordnung im Bereich Wiesenstraße zwischen Hochstraße und Malerstraße wieder von einer Längsanordnung in eine Queranordnung (siehe beigefügtes Bild) zurückzusetzen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (Herr Kring) und 1 Enthaltung (BSW)
-------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

21.2 Verbesserungen für den Schusterplatz und Otto-Böhne-Platz - Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen
Vorlage: VO/0429/26

Herr Kring erinnert an das Projekt „Platzmacherinnen“ zur Straßenraumgestaltung auf dem Ölberg im letzten Jahr. Derartiges Mobiliar solle auch hier eingesetzt werden, um Kommunikationsräume zu schaffen.

Frau Bremer betont, dass die Toilette am Schusterplatz möglichst rund um die Uhr geöffnet sein solle.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld bittet die Verwaltung zu prüfen, inwiefern eine Umsetzung der folgenden Punkte möglich wäre - auch unter Ausschöpfung möglicher Fördertöpfe - und welche Fragen hierbei zu klären wären:

- a) 4-5 weitere Parkbänke auf dem Schusterplatz, unter den Bäumen entlang der Schusterstraße
- b) 2 weitere Picknick-Plätze auf dem Schusterplatz, 2 weitere auf dem Otto-Böhne-Platz
- c) dauerhafte häufigere Müllentsorgung auf beiden Plätzen
- d) Pflanzung weiterer Gebüsche bzw. Ersatz der Gebüsche am Rand des Schusterplatzes entlang der Schusterstraße
- e) Anschaffung einer Regenwasserbank oder anderer Regenwassersammel-Möglichkeiten, um das Wasser auf dem Toilettenhäuschen aufzufangen und damit gemeinsam mit den spielenden Kindern die Pflanzen zu gießen.
- f) Überprüfung des Wasserspielplatzes, bei Bedarf Reparatur
- g) Möglichkeit des Umbaus der Toilette in eine selbstreinigende öffentliche Toilette, die rund um die Uhr zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

21.3 Barrierefreiheit rund um den Laurentiusplatz herstellen
Gemeinsamer Antrag vom 15.04.2026
Vorlage: VO/0466/26/Neuf

Frau Sommer regt folgende Änderung des Antrages an: Im Rahmen der Prüfung der Möglichkeiten zur Barrierefreiheit sollen der Beirat für Menschen mit Behinderung, der Seniorenbeirat und die Seniorenresidenz am Laurentiusplatz beteiligt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld fasst den nachfolgenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um eine Barrierefreiheit rund um den Laurentiusplatz, speziell auf den Straßen Auer Schulstraße und Friedrich-Ebert-Straße, zu erhöhen, und welche Kosten diese verursachen würden.

2. Im Rahmen der Prüfung soll ein Austausch zwischen Verwaltung und dem Beirat für Menschen mit Behinderung, dem Seniorenbeirat und der Seniorenresidenz am Laurentiusplatz stattfinden.
3. Die Optionen sollen der Bezirksvertretung Elberfeld sowie dem Ausschuss für Verkehr zur Entscheidung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (CDU)

22 Anfragen

**22.1/
22.1.1 Große Anfrage der CDU Fraktion vom 23.03.26 zum motorisierten Individualverkehr auf der Straße Wall
Vorlage: VO/0348/26/1-A**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**22.2 Hundekotbeutelspender im Stadtbezirk Elberfeld - Große Anfrage der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen
Vorlage: VO/0428/26**

Der Bezirksbürgermeister teilt mit, dass nach Information des Eigenbetriebs Straßenreinigung Wuppertal die Gesamtanzahl der Beutelspender im Stadtgebiet nicht wie in der Antwort angegeben 78, sondern 95 betrage.

Die Bezirksvertretung erinnert die Verwaltung an die Beantwortung der Frage 6.

Im Übrigen wird der Bericht ohne Beschluss entgegengenommen.

**22.3/
22.3.1 Beantwortung der Großen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Straßen- oder Platzbenennung nach Helmut Hesse
Vorlage: VO/0454/26/1-A**

Der Bezirksbürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Vereins zur Erforschung der sozialen Bewegungen in Wuppertal e.V., **Herrn Nelles**, das Wort. Dieser berichtet zu dem seit Jahren vorliegenden Benennungsvorschlag und erläutert die Hintergründe.

Die Bezirksvertretung wird das Thema noch einmal aufgreifen.

Im Übrigen wird der Bericht ohne Beschluss entgegengenommen.

23 Freie Mittel (Es liegt noch keine rechtskräftige Haushaltssatzung vor)

23.1 Mitgliedsbeiträge der Bezirksvertretung

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung beschließt Zahlung der nachfolgend aufgeführten jährlichen Mitgliedsbeiträge aus den freien Mitteln.

1. Mitgliedsbeitrag für den Verein „Wuppertal aktiv!“ i.H.v. 250,- €.
2. Mitgliedsbeitrag für den Förderverein „Alte Synagoge e.V.“ i.H.v. 100,- €.
3. Mitgliedsbeitrag für den Förderverein „Schwimmoper e.V.“ i.H.v. 120,- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

23.2 Antrag der Angelo-Roncalli-Schule

Ein Beschluss erübrigt sich.

Die Bezirksvertretung hat bereits in der Sitzung vom 03.12.25 beschlossen, der Angelo-Roncalli-Schule vorbehaltlich einer rechtskräftigen Haushaltssatzung im Jahr 2026 weitere 1056,50 EUR aus freien Mitteln für die Durchführung des Konfliktlösungsprogramms „Mut tut gut“ zur Verfügung zu stellen.

23.3 Antrag der evangelischen Allianz Wuppertal - Veranstaltung "Deutschland singt"

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, vorbehaltlich einer rechtskräftigen Haushaltssatzung, der evangelischen Allianz Wuppertal einen Betrag in Höhe von 1000,- EUR aus freien Mitteln für die Durchführung der Veranstaltung „Deutschland singt“ zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

23.4 Antrag der Taekwondo Sportschule Cinar e.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Der Antragsteller wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung eingeladen, um seinen Antrag zu erläutern und Rückfragen zu beantworten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

23.5 Antrag der IG Luisenstraße

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 22.04.2026:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, vorbehaltlich einer rechtskräftigen Haushaltssatzung, der IG Luisenstraße einen Betrag in Höhe von 3.500,- EUR aus freien Mitteln für die Durchführung des diesjährigen Luisenfestes zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (AfD)

Soufian Goudi
Bezirksbürgermeister

Markus Paetz
Geschäftsführer